Lorsch

AB. j.

Zuwissen. Alls dann sollich anspruch vnnd fordrung,

Hierin wirt vermellt. alls zwischen dem Closter
Lorsch. vnnd dem Closter Schönaw. von weg. 52.
lb. olei gelts. alter hantschusheimer mass. vnd. 12.
amen weingelts. Irrung gewessen. das sie durch
Rudolffen von Rüdeshaim Obman. heinrich vnd Jo-
hann Krigen beder partheien zusetz. nachuolgender
gstalt verglichen. Nemlich. das obgemelt Closter
Schönaw Jerlich vnnd ewiglich von iren güetten zu
Neuenheim dem Closter Lorsch vff aller heiligen tag
52. lb. olei zu liefern. als bisher gewonlich gewesen, soll
antworten mit der alten hantschusheimer mass. vnd
ein jeglich parthey ein glich gezaichnet mess vorgenant
mass von ertz machen lassen. vnnd die vsstend
vnnd versessen zins beider seit gütlich reichen. wie-
vil der ist.

Vnnd der zweier amen weins weg ist entschaiden.
dz vilgedacht Closter hinfürter nit mehr dan. ij.
amen jerlich in die Keller ghen hantschuch zuliefern
schuldig sein sollen.

Vnder obgemellter Schiedsleuts, auch beder Closter
Schönaw vnnd Lorsch anhangenden insigeln. Datum
Anno. 1457. vf Sixti.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0879